

Niemand außer dir

gespaltene Sehnsucht

Von Orihime

Kapitel 4: Das Angebot

Hey, Kap 4, man mich überkommt es nur so.

Ich kann einfach nicht mehr aufhören zuschreiben. *finger-weh-tut *

Leider kommt noch nich so viel mit Kaiba vor, aber ich verspreche es wird sich entwickeln *kicher Hoffe es gefällt euch J

"Frühstück, Schatz !"

Och ne, nicht mal die Farben hatte ich geschafft. Das konnte ja nun nicht wahr sein.

Yugi, heute würde ich dich also wiedersehen. Ich war schon ganz aufgeregt und bannt meine Haare mit einer roten Schleife zu einem leichten Zopf zusammen.

Raste an meiner Mutter vorbei während ich mir ein Toast ohne alles vom Tisch krallte. Ich hatte einfach nur noch ihn im Kopf.

"Mäuschen, wo willst du denn hin?"

"Zu nem Freund!" "So früh schon?" Ich schaute auf die Uhr, 6.04:

Ok sie hatte recht, es war zu früh. Da viel mir doch noch dieser Brief ein und ich lief zurück in mein Zimmer.

Ich machte die Schatulle auf und nahm die Freude heraus. Packte sie in meine Tasche zusammen mit dem Brief.

Mit einem tiefen Seufzer guckte ich auf mein Yugi Bild.

Ok. Ich nahm mich zusammen und fing an die Ölfarben wahllos zu mischen und das Bild auszumalen. 7.50 Uhr, jetzt konnte ich aber los gehen.

Yugi war ausgemalt, es fehlte nur noch der Hintergrund.

Mit einem lauten Gähnen stampfte ich aus meinem Zimmer und verabschiedete mich von meiner Mutter. Ich war sehr müde, gestern das Kaibaland hatte mich total geschafft, mich quälte das Gefühl von Kaiba gesehn worden zu sein etwas, ich wusste nur noch nicht warum.

Ich stieg in den Bus und setzte mich auf einen freien Platz.

Während ich so aus dem Fenster schaute dachte ich an gestern. Seto Kaiba mmmh....

Sein kühler Blick ich habe ihn ganz deutlich gespürt.

Ohne das ich es bemerkt hatte setzte sich jemand neben mich.

Tief in Gedanken versunken starrte ich förmlich vor mich hin.

Ich bemerkte wie mir langsam warm und kalt wurde als ich an Yugi dachte.

Es fühlte sich an als ob mein Gesicht in glühende Kohlen gehalten wurde.

"Entschuldigen sie bitte, dürfte ich den Fensterplatz haben, mir wird sonst leicht

etwas übel."

Aus meinen Gedanken gerissen sah ich einen älteren Mann neben mir sitzen.

"Ja. Bitte schön."

Ich machte den Platz frei.

Nach dem Sitzplatzwechsel sah ich die Ähnlichkeit des Mannes mit Yugi.

Es viel mir wie Schuppen von den Augen, Yugis Großvater?!

"MMH sind sie zufälligerweise Yugi Mutos Großvater?"

"Ja der bin ich, woher kennen sie den meinen Enkelsohn?"

"Ich... nun ja.." Ich erötete.

"Ich geh mit ihm auf dieselbe Schule und ich hab da ne Frage an Yugi und...."

"Verstehe, wenn sie zum Laden wollen, dann müssen wir hier aussteigen."

Zusammen mit Yugis Großvater betrat ich den Laden.

"Ich ruf ihn gleich runter, es ist noch reichlich früh."

Mein Kopf sank nach unten, mist, aber ich hatte es einfach nicht mehr erwarten können.

"Entschuldigung."

Aber Yugis Großvater war schon die Treppen hinaufgeeilt und rief ihn lautstark.

"Yugi, aufstehen, Besuch für dich!"

Inzwischen schaute ich mir die beeindruckende Ansammlung von Duel Monsterkarten an.

"Spielst du auch?" Yugis Großvater war wieder herunter gekommen und stand nun neben mir vor einem Glaskasten mit Karten.

"Nein. Nicht mehr." "Das ist aber schade."

Ich hörte wie jemand die Treppen hinunter schritt.

"Wer ist es denn? Tea, Joey?"

Ich drehte mich zur Treppe und sah Yugi in seinem Schlafanzug, augenreibend auf dem ersten Treppenabsatz stehen.

Er sah süß aus, sein Haar war ganz zerzaust. Der Anzug war ein kleines bisschen zu groß. Ich lächelte ihm entgegen und es schien ihm sichtlich peinlich, das ich ihn so sah.

"Oh, Kasumi! Ich,.. ich bin gleich wieder da."

Er eilte die Treppen herauf.

Solange er oben verschwunden war packte ich die Freude aus.

Yugis Großvater schien in einem Nebenraum zuarbeiten.

Ich sah mir die Karte noch einmal deutlich an. Ja ich mochte sie.

Da viel mir auf, sie war doch eine Monsterkarte. Aber sie besaß keinerlei Angriffs oder Abwehrpunkte. Komisch.

Ich bemerkte nicht wie Yugi sich von hinten über mich beugte und sich die Karte ebenfalls ansah.

"Was ist denn das für Eine?"

"Yugi! Ich drehte mich überrascht zu ihm um. Er war mir nun ganz nah.

Sein Haar war wieder wie immer und er schien wieder größer zu sein als eben auf der Treppe.

"Ich hatte gehofft du wüsstest es. Sie wurde mir zugeschickt."

"Nein, so eine Karte ist mir nicht bekannt, aber vielleicht... Großvater!"

Yugi ging zu seinem Großvater in den Nebenraum um ihm die Karte zu zeigen, er schaute sich die Karte an. Nach kurzem Überlegen schüttelte er enttäuscht den Kopf.

"Mmh... sie wurde dir zugeschickt." Yugi kam wieder zu mir und schaute dabei auf die Karte.

"Ja ich hab den Brief noch, es ist so ein komischer Stempel auf der Rückseite, aber natürlich kein Absender."

Ich gab ihm den Brief und stütze mich enttäuscht auf der Theke ab.

Yugis Augen wurden groß als er den Stempel sah und er murmelte irgendetwas vor sich her.

"Sorry aber ich muss mal kurz in mein Zimmer."

Überrascht nickte ich. Was hatte er bloß auf einmal?

Kannte er das Zeichen? Es kam mir auch bekannt vor, aber woher wusste ich nicht.

Nach einpaar Minuten wurde ich ungeduldig und stieg ebenfalls die Treppe hinauf.

Oben war nur ein kurzer Gang. Ich hörte an der ersten Tür gleich links Stimmen.

Warten war wohl ebenfalls nicht meine Stärke.

Also legte ich mein Ohr an die Tür.

"Man Yugi was is los?"

"Was willst du denn, der Brief ist von Pegasus, 100 %!"

"Aber sie weiß doch nichts von ihm!"

"Vielleicht doch!"

"Yugi, ich find sie sehr nett, und das wirst sich nicht ändern lassen."

"Das mein ich doch gar nicht, ich find sie auch total nett, aber manchmal kommt sie mir unheimlich vor."

"Das reicht jetzt, erst mal müssen wir ihr von uns erzählen."

"Waas?"

Ich hatte es nicht so gut hören können, aber das meiste hatte ich verstanden.

vom Hören, aber nicht vom Verständnis her

Von uns erzählen? Und Pegasus? Der Brief soll von einem Pegasus sein?

Führte Yugi Selbstgespräche? Jeder hat ja irgendwelche Ticks. *schulterzuck

Ich verstand gar nichts mehr, es ergab keinen Sinn für mich.

Aber schon öffnete Yugi die Tür.

Es blieb mir gerade genug Zeit um einen Schritt nach hinten zumachen um nicht von der Tür getroffen zu werden.

"Was machst du hier?"

"Ach ich ich kam gerade hoch und wollte dich suchen." *faule Ausrede

"Komm rein."

Er machte ein Geste mit seiner Hand und ich trat ein.

Yugi Mutos Zimmer.

Ich war tatsächlich drin.

Es sah angenehm fröhlich und hell aus.

In einer Ecke ein Schreibtisch mit einem Computer, gegenüber sein Bett.

Überall sah man Dual Monster Sachen liegen.

Das Zimmer war aufgeräumt.

"Setz dich doch." Aber wohin? Es gab keinen Stuhl zum Tisch.

Das Einzige worauf man sich setzen konnte war das Bett.

Also...setzte ich mich behutsam auf Dieses.

Mein Kopf war zum Boden geneigt. Er sollte nicht sehen wie ich rot wurde.

"Vielleicht sollte ich gehen."

Ich wollte mich mit den Hände gerade vom Bett abstoßen um aufzustehen und hatte den Satz kaum zuende gebracht, als ich einen Widerstand auf meinen Schultern spürte, der mich aufs Bett zurück stieß.

Als ich nach oben sah waren es Yugis Hände gewesen die mich zurück gestoßen hatten.

Er war vor mir, ganz nah.

Mein Puls sprang ins Unermessliche.

Ich musste rot wie ein Puter gewesen sein. Oh mein Gott was hatte er vor?

In meinem Magen flogen die Schmetterlinge herum.

Mein Herz drohte zu zerplatzen.

Ich denke er hatte zuerst versucht mir irgendetwas zu sagen, hatte es aber in sich hinein gemurmelt und so das Unternehmen abgebrochen.

Nun hatte er seine Augen geschlossen und kam mir immer näher.

Meine Finger krallten sich in seine Decke. Yugis Hände ruhten auf meinen Schultern.

Sie hielten mich. Ich traute mich nicht zu schlucken, geschweige denn zu atmen.

Fast berührten sich unsere Lippen doch,... *war ja klar ggrrr

"Yugi !!! Da ist jemand für dich."

Nach dem wir Beide erschrocken zur Tür gestarrt hatten ruhten und unsere Blicke wieder auf dem jeweils Anderen. Ich denke Yugi wollte gehen aber ich war so gebannt von seinem Blick das ich wie hypnotisiert auf ihn starrte.

Ich weiß nicht ob ich noch irgendetwas erwartet hatte, aber es musste wohl so ausgesehen haben.

Yugi wollte gehen, das spürte ich. Aber aus irgendeinem Grund blieb auch er wie gebannt stehen.

"Yugi, nun komm endlich!"

So strich er mir kurz übers Haar und wollte gehen.

Nein dachte ich wieder, es war gerade so schön.

Ich ergriff seine Hand. Er drehte sich zu mir um.

"ich geh mit dir:" Ok das hat sich komisch angehört, aber er hats nicht falsch verstanden*

Zusammen schritten wir die Treppen hinunter.

"Na Yugi ? Du bist aber auch nicht mehr der Schnellste.!"

Ich konnte es nicht glauben.

Da stand er, seinen coolen Mantel hatte er an und würdigte Yugi nur eines missbilligenden Blickes.

Der eiskalte Blick war anscheinend Bestandteil seines Auftretens.

Seto Kaiba !!!

Seine Aufmerksamkeit wanderte von Yugi zu mir.

"Da ist sie ja, das talentierte Mädchen von Gestern."

Yugi sah mich überrascht an während ich selbst mit großen erschrockenen Augen Kaiba ansah.

"Ich hab dich gestern gesehen, auf der Karaokebühne, und du hast das echt gut gemacht.

Ich meine Karaoke.... aber du hast den Monitor nicht mal benutzt.
Weil du ja die Augen geschlossen hattest."

Es war also doch Kaiba gewesen.
Yugi schien mit der Situation nicht mitzukommen und schaute von mir zu Kaiba und zurück.

"Glaube mir, ich hoffe ich bin nicht umsonst hier hin gekommen."

Mit einem noch verächtlicheren Blick schaute er sich um.

"Zur Sache, ich möchte das du für mich arbeitest, als Sängerin."

Was?? Für Kaiba arbeiten?

Dasselbe musste Yugi auch gedacht haben. Er schien immer noch nicht zu begreifen.
Kaiba im Gegensatz wartete auf eine Antwort.

"Nun... kann ich darüber nicht noch mal nachdenken?!"
"Klar doch, aber lass dir nicht zu viel Zeit."

Er trat zu mir ohne sich um Yugi zu kümmern und gab mir ein Kärtchen.
"Schick mir einfach ne Mail. Du hast doch nen Pc oder ?"
"Jaa."
"Ok bis dann also." Er ging aus dem Laden und stieg in eine Limousine.

Mindestens 5 Minuten standen Yugi und ich einfach nur da.
Schließlich ergriff Yugi das Wort.
"Du... kennst.. Kaiba?"
"Nun ja kennen kann man das wohl nicht nennen."

So erzählte ich Yugi die ganze Geschichte bevor ich mich nach Hause begab um über Kaibas Angebot ernsthaft nachzudenken.

Außerdem hatte ich noch nicht mal das Bild ganz fertig. *Ich weiß, ziemlich lahmarschig*
Bis spät in die Nacht mischte ich Farben, aber es gelang mir einfach nicht ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen, und so legte ich mich ins Bett.
Doch schlafen konnte ich noch lange nicht. Mein Knöchel schmerzte.
Aber das war nun wirklich das geringste Problem.
Mir machte diese ungewöhnliche Karte Sorgen.

Endlich.... Ende des Kap4
Hiermit ist der Anfang geschafft. Puuh
Wenns geht bitte Kommis.
(Die spornen mich an!!) ^^

(Ps. Übrigens freue ich mich das ich mit dem 3 Kap offensichtlich noch mal die Aufmerksamkeit

auf FF wenden konnte. *totaler-freak-sei
Aber das gehört nun nicht direkt hier her.)